

Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich
E-Mail: gemeindeamt@blindenmarkt.at, Homepage: www.blindenmarkt.at
Parteienverkehr: **Mo 8 – 12 Uhr u. 15 – 19 Uhr; Di - Frei 8 – 12**
Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19

BÜRGERINFORMATION

Jahrgang 2008 Nr. 2

der Marktgemeinde Blindenmarkt

31.01.2008

Liebe Blindenmarkterinnen und Blindenmarkter!

Da das Thema „Action-Park“ in den letzten Wochen viel Staub aufgewirbel für Diskussionen bis hin zur Sammlung von Protestunterschriften geführt hat, sehe ich es als meine Pflicht, Sie über die Vorgänge rund um dieses Projekt zu informieren.



Derzeit bemühe ich mich intensiv, die bisherigen Aktivitäten des Projektbetreibers und die damit verbundenen Behördenverfahren mit Hilfe der BH Melk und des Gebietsbauamtes für NÖ transparent und übersichtlich zu machen. Am 19. Februar 2008 ist eine Verhandlung mit allen Sachverständigen, dem Projektbetreiber und den Vertretern der Marktgemeinde Blindenmarkt bei der BH Melk anberaunt.

Über den Ausgang dieser Verhandlung sowie alle damit verbundenen weiteren Schritte werde ich Sie in der Märzausgabe der Bürgerinformation in Kenntnis setzen.

Ihr Bürgermeister Franz Wurzer e.h.

Gemeinderatssitzung vom 17. Jänner 2008

In der Gemeinderatssitzung vom 17. Jänner 2008 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

.) Gebarungsprüfbericht

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 20. Dezember 2008 wird vom Obmann des Prüfungsausschusses GR Markus Schauer verlesen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

.) Auflassung öffentliches Gut in Weitgraben

Der Gemeinderat hat aufgrund von Ansuchen der Familie Friedrich Luger, Weitgraben 12, 3372 Blindenmarkt, dass Grundstück 595/5, KG Weitgraben im Ausmaß von 127 m² als öffentliche Wegparzelle aufgelassen, und der Familie Luger zu einem ortsüblichen Preis verkauft. Seitens des Gemeinderates wurde gemäß § 6 Abs. 2 NÖ Straßengesetz die Auflassung des Grundstückes per Verordnung einstimmig beschlossen.

.) Grundverkauf Sigl – Dr. Alfred Gasperschitzplatz

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Grundverkauf bei der Liegenschaft Sigl, Dr. Alfred Gasperschitzplatz 5, im Ausmaß von 38 m² laut Vermessungsurkunde von Herrn Dr. Schlögelhofer. Die anteiligen Kosten an der Vermessungsurkunde sind von den Grundeigentümern Gasperschitzplatz zu tragen.

.) Rahmenarbeitsplan Regionaler Entwicklungsverband

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt hat zum Zweck der Beanspruchung der höchstmöglichen Förderungen aus Mitteln der europäischen Regionalförderung, der Republik Österreich und des Landes NÖ und zwecks

- Informationstransfer von außen in das Gebiet des Regionalen Entwicklungsverband NÖ-West (Mostviertel);
- Vermittlung von Anliegen aus dem Gebiet des Regionalen Entwicklungsverband NÖ-West (Mostviertel) nach außen;
- Informationsvermittlung und Moderation im Gebiet des Regionalen Entwicklungsverband NÖ-West (Mostviertel) zur Erleichterung gemeinsamer Strategien;
- Erstberatung von Projekten und Projektideen im Gebiet des Regionalen Entwicklungsverband NÖ-West (Mostviertel)

den Rahmenarbeitsplan der Periode 2007 – 2013 mit jährlich € 0,30 pro Einwohner an den Regionalen Entwicklungsverband NÖ-West (Mostviertel) mehrheitlich beschlossen. Der Gesamtbetrag beträgt für die Marktgemeinde Blindenmarkt jährlich € 711,80.

Der Antrag wurde mit 4 Gegenstimmen (Huber, Gassner, Kühhaas und Mellek) angenommen.

.) Aufnahme in die NÖ Bau-Übertragungsverordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt beschloss einstimmig den Antrag, die NÖ Landesregierung möge die Besorgung aller Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, aus dem eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde auf die Bezirkshauptmannschaft Melk übertragen.

Dieser Antrag wird wie folgt begründet: Gemäß § 23 Abs. 1 dritter Satz in Verbindung mit § 20 Abs. 1 letzter Satz NÖ Bauordnung 1996, LGBl.8200-5, ist die Zuständigkeit der Baubehörde bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, auf jene baurechtlichen Bestimmungen eingeschränkt, deren Regelungsinhalt durch die Genehmigung der Gewerbebehörde nicht erfasst ist. Dies kann in der Praxis zu Abgrenzungsschwierigkeiten führen und sind nach der derzeitigen Rechtslage nach wie vor ein gewerbebehördliches und ein baurechtliches Verfahren parallel zu führen. Würde man daher die genannten Agenden der Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaft übertragen, so würde das im Sinne der Zweckmäßigkeit der Verfahrenführung erfolgen und hätte überdies eine Beschleunigung und Vereinfachung beider Behördenverfahren zu Folge. Die Verfahren könnten rascher durchgeführt werden und es würden Doppelgleisigkeiten vermieden werden. Dies hätte einen hohen Rationalisierungseffekt zur Folge und es würde eine stärkere Rechtmäßigkeit der Verfahren und eine höhere Rechtssicherheit erreicht werden."

Landtagswahl 9. März 2008

Zu der am **9. März 2008** stattfindenden Landtagswahl einige Informationen:

Wahlberechtigt

Wahlberechtigt sind alle österreichische Staatsbürger, die spätestens am Wahltag (9. März 2008) das 16. Lebensjahr vollendet und am Stichtag (11. Jänner 2008) in Blindenmarkt einen ordentlichen Wohnsitz (laut § 24 Abs. 2 NÖ Landtagswahlordnung 1992, LGBl. 0300) haben bzw. als Auslandsniederösterreicher in der Landes-Wählerevidenz der Marktgemeinde Blindenmarkt eingetragen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (Personen, die zu einer mehr als einjährigen Freiheitsstrafe rechtskräftig verurteilt wurden).

Auflage Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis liegt **am Freitag, dem 1. Feber 2008** sowie in der Zeit vom

4. Februar - 7. Februar 2008, täglich in der Zeit von 08.00 - 12.00 Uhr in der Gemeindeganzlei auf. Am **Montag, 4. Februar 2008**, ist die Einsicht zusätzlich von **15.00 bis 20.00 Uhr** möglich. Am Samstag und Sonntag (2. und 3. Februar 2008) ist **keine** Einsichtnahme möglich.

Die **Frist für Einsprüche** gegen das Wählerverzeichnis endet am Sonntag, dem **10. Februar 2008 um 24.00 Uhr**.

Wählerverständigungskarte

Seitens der Gemeindeverwaltung wird jedem Wahlberechtigten, eine Wählerverständigungskarte mit den nötigen Wahlinformationen zugestellt. Sie werden ersucht, diese Wählerverständigungskarte am Wahltag der Wahlbehörde zu übergeben, da damit eine leichtere und schnellere Abwicklung der Wahlhandlung gewährleistet ist.

Vorwahltag

Sollten Sie am Wahltag nicht in Blindenmarkt sein, so besteht für Sie die Möglichkeit, bereits am 8. Tag vor der Wahl (**Samstag, 1. März 2008 von 09.00 bis 12.00 Uhr**) oder am 3. Tag vor der Wahl (**Donnerstag, 6. März 2008 von 16.00 bis 19.00 Uhr**) am **Gemeindeamt** zu wählen. Die dafür notwendige Wahlkarte kann gleich an Ort und Stelle vor dem Wahlvorgang beantragt werden.

Wahlkarten/Briefwahl

Falls Sie die Vorwahltag nicht in Anspruch nehmen können, und auch am Wahltag nicht in Blindenmarkt sind, müssen Sie eine Wahlkarte bis spätestens **Freitag, 7. März 2008, 12.00 Uhr** am Gemeindeamt beantragen.

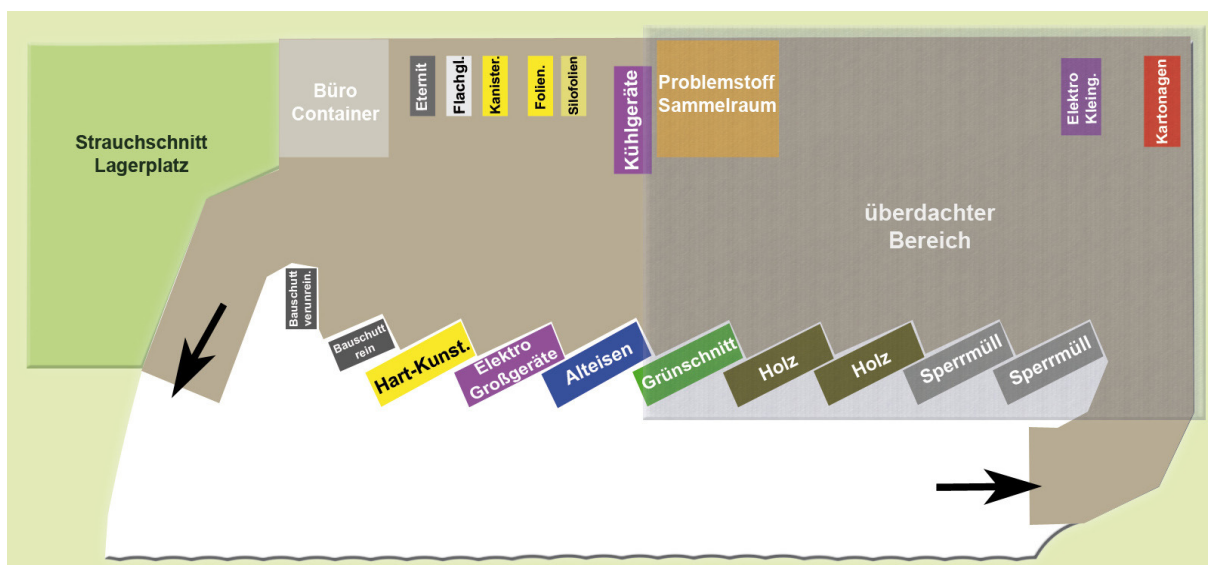
Diese Wahlkarte benötigen sie, wenn sie in einer anderen niederösterreichischen Gemeinde wählen oder wenn sie ihre abgegebene Stimme per Brief an die Gemeinde Blindenmarkt senden wollen.

Nähere Informationen zum Thema Wahlkarten bzw. Briefwahl werden Ihnen im Zuge der Ausstellung erteilt.

Selbstverständlich wird auch diesmal wieder eine „**Fliegende Wahlbehörde**“ jene bettlägerigen Wähler aufsuchen, die nicht ins Wahllokal kommen können. Es wird um rechtzeitige Meldung am Gemeindeamt zur Ausstellung einer Wahlkarte ersucht.

Abfallsammelzentrum Kimmelbach

Aufbau der ASZ:



Was wird übernommen?

- o Alttextilien und Schuhe
- o Asbestzement (> 200 l: 7,00 €/100 l)
- o Bauschutt rein (> 200 l: 2,50 €/100 l)
- o CD's und DVD's
- o Fensterglas
- o Folien
- o Gasentladungslampen
- o Hartkunststoff
- o Kanister, leer
- o Kühl- und Klimageräte
- o Problemstoffe
- o Restmüll (4,00 €/100 l)
- o Siloplanen
- o Toner und Tintenpatronen
- o Altspesiefett und -öl
- o Baum- und Strauchschnitt
- o Elektro-Altgeräte (EAG)
- o Eisenschrott
- o Flaschenglas, weiß oder bunt
- o Getränkeverbundkartons
- o Grün- und Grasschnitt (1,00 €/100 l)
- o Holz
- o Kartonagen
- o Polystyrol
- o Reifen (nach Größe 3,00 € bis 20,00 €)
- o Röntgenbilder
- o Sperrmüll (> 2 m³: 55,00 €/m³)
- o Wurzeln & Bäume > Ø 30 cm (50,00 €/m³)

Das Altstoffsammelzentrum Kimmelbach startet den Probebetrieb am Donnerstag, dem 31. Jänner 2008 von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Die offizielle Eröffnung des Altstoffsammelzentrums in Kimmelbach findet am Freitag, dem 29. Februar 2008 um 14.00 Uhr statt.

Auf die im Gemeinderat gestellte Anfrage hinsichtlich der Kosten für bestimmte Abfallgruppen erhielten wir seitens des Gemeindeumweltverbandes folgende Antwort:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Aufgrund Ihrer Anfrage im Gemeinderat (FAX vom 23.1.08) möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Die Abfallwirtschaftsgebühr u. Abfallwirtschaftsabgaben werden in der Abfallwirtschaftsverordnung des GVU beschlossen. Diese Gebühren blieben in etwa die letzten 15 Jahre unverändert.

Grundsätzlich sind am ASZ fünf Abfälle so wie bisher kostenpflichtig:

1. Restmüll - jedem Liegenschaftseigentümer steht eine 240-l-Tonne zur Verfügung, hat jemand vorübergehend bzw. einmalig mehr Restmüll muss er Säcke zukaufen.
2. Grünschnitt - nachdem die Biotonne kostenpflichtig und u.a. auch für Grünschnitt vorgesehen ist, jedoch nicht jeder eine hat, ist zur Gleichbehandlung eine angemessene Gebühr zu entrichten
3. Reifen - liegt in der Zuständigkeit der Wirtschaft (Rückgabe bei Handel). Wird beim ASZ nur als zusätzliche Leistung angeboten und kann daher nur kostenpflichtig angeboten werden.
4. Bauschutt - liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des Verbandes. Nachdem es große Probleme gibt, wird Bauschutt beim ASZ übernommen. Ab 200-l kostenpflichtig.

Mit besten Grüßen GF Alois Hubmann

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Strasse 2, 3240 Mank Tel. 02755/2610-22
mailto:alois.hubmann@gvumelk.at

Jahreshauptversammlung JTK-Blindenmarkt

Bei der Jahreshauptversammlung der Jugend- und Trachtenkapelle Blindenmarkt konnte Obmann Franz Teufel eine sehr positive Bilanz für das Jahr 2007 ziehen. In seinen Ausführungen ging er unter anderem auf die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Blindenmarkt und der Musikschule Ybbsfeld (Blockflötenklasse in der Volksschule) ein. Letztere trägt viel dazu bei, dass die Kinder schon sehr bald für die Musik begeistert werden und so der Nachwuchs des Vereines nachhaltig gefördert wird.

Kapellmeister Franz Kronsteiner wies auf die sehr guten Leistungen beim Wertungsspiel der BAG Melk (92,7 Punkte = Ausgezeichneter Erfolg, beste Tageswertung in der Stufe B) und dem Bezirksweisenblasen in Neumarkt an der Ybbs hin. Beim Landesweisenblasen nahmen Kapellmeister Franz Kronsteiner und Gerhard Pils teil und erreichten einen ausgezeichneten Erfolg. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass an den Ausrückungen der JTK Blindenmarkt im Schnitt 33 Musiker teilnehmen.

Jahreshauptversammlung FF-Blindenmarkt



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Kommandant [HBI](#) Manfred Schmidl neben den 40 Feuerwehrmitgliedern der Feuerwehr Blindenmarkt auch Abschnittskommandant BR Josef Riegler, Unterabschnittskommandant [HBI](#) Bauer, Feuerwehrkurat Mag. Karl Barton und Bürgermeister Franz Wurzer begrüßen.

Anhand des Tätigkeitsberichtes des Jahres 2007 konnte man die geleisteten Arbeiten zum Ausdruck bringen. Bei 138 Einsätzen, 243 Übungstätigkeiten und zahlreichen weiteren Tätigkeiten stellten die Mitglieder der FF-Blindenmarkt insgesamt **10 442** Stunden im Dienste der Feuerwehr der Allgemeinheit zur Verfügung.

Auch an den Berichten der Sachbearbeiter sah man den Einsatz der Mannschaft deutlich. So wurde ein Fahrzeugausschuss gegründet, welcher mit dem Ankauf und dem Aufbau des neuen Versorgungsfahrzeugs betraut wurde. Das neue Versorgungsfahrzeug, ein Nissan Navara, wurde noch 2007 in den Dienst der Feuerwehr gestellt.

Beeindruckt von den geleisteten Einsätzen und Arbeitsstunden bedankte sich zum Schluss Bürgermeister Franz Wurzer namens der Marktgemeinde Blindenmarkt bei Mannschaft und Kommando. Für das Jahr 2008 wünscht er sich weiterhin eine so gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr.

SV-Blindenmarkt - Talentsuche

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Der SV Union Raika Blindenmarkt versteht sich als unpolitischer Sportverein, dessen oberstes Ziel die **Nachwuchsförderung** darstellt. Zurzeit betreuen unsere qualifizierten Nachwuchsbetreuer rund 100 Kinder (auch Mädchen) und Jugendliche. Im Rahmen der Trainingseinheiten und der Spiele werden den Kindern **folgende Leistungen und Werte** vermittelt:

- **Training mit geprüften Trainern**
- **Sportliche Weiterbildung**
- **Kameradschaftliches Denken und Handeln**
- **Teamegeist**
- **Wintertraining**

Wie jedes Jahr sind wir auch heuer wieder auf der Suche nach neuen Talenten, die sich im Rahmen unserer hervorragenden Jugendarbeit weiterentwickeln können.

Wenn auch Du (auch Ihr Kind) Interesse am Fußball hast, dann besuch uns einfach einmal bei einem Training. Die Trainingstermine könnt ihr bei unseren jeweiligen Trainern erfahren. Natürlich würden wir uns auch freuen, wenn bereits Ältere, noch den Spaß am Fußball entdecken und neu zu uns kommen. Wenn Du Fragen zum Sportverein oder zum Training hast, dann ruf uns einfach an.

- Kindergarten (Jahrgänge 2000 und jünger): Ernst Schneider 0650 9149154
- U 10 (Jahrgänge 1998, 1999): Markus Walter 0664 3387789
- U 12 (Jahrgänge 1997 und älter): David Slawitscheck 0676 667991

Blindenmarkter Gesundheitstag 2008

Einladung



Sehr geehrte Damen und Herren,

„**Gemeinsam für Blindenmarkt**“ und die **Gemeinde Blindenmarkt** führen am
23. Februar den Gesundheitstag 2008
in der Volksschule Blindenmarkt

durch.

Programm:

09:00) Eröffnung durch Hrn. Bürgermeister Franz Wurzer

09:15) Fr. Diätologin Daniela Reitbauer vom KH Amstetten bringt „Nahrung als Medizin“

10:30) Die Dance Kids der Musikschule Ybbsfeld unter der Leitung von Fr. Mag. Gudrun Schneider zeigen ihr Können und möchten die anwesenden Kinder zum Mitmachen animieren

11:00) Fa. Franz Walter: MBT Schuhe für gesundes Gehen mit der Möglichkeit zum Ausprobieren

ca. **11:30 – 13:30** Fr. OLFW Christine Ramler kocht gesunde Köstlichkeiten zum Kosten

12:30) Dr. Hannes Höller, Kinderarzt aus St. Georgen spricht über gesunde Ernährung für Kinder

13:30) Fr. Dipl. Mentaltrainerin Christine Hackl spricht über „Kraft der Gedanken“ = „Mentaler Erste-Hilfe Koffer“

14:30) Hr. Geisler Thomas bringt einen Vortrag über „Trainingsworkout“

Damit auch die Kinder mitkommen können, ist auch eine Kinderbetreuung organisiert.

Neben den Vorträgen sind folgende Präsentationen vorgesehen:

Fr. Andrea Weigl: Vitalstoffanalyse

Kneipp-Verein

Fr. Gertrud Gamp: Massage, Gymnastik, Ernährung

Seniorenverbände

Fr. Gabriele Huschka: Teesorten aller Art

Hr. Stefan Krimm: Fitness und Wellness

Gebührenbefreiungen für Dokumente

Aufgrund von Beschlüssen des Nationalrates und der NÖ Landesregierung sind ab 01.01.2008 folgende Dokumente von den Stempelgebühren, den Bundesverwaltungsabgaben sowie den Landesverwaltungsabgaben befreit, sofern sie innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt ausgestellt werden.

🕒 **Geburtsurkunden**

🕒 **Staatsbürgerschaftsnachweise**

🕒 **Reisedokument**

Dass bedeutet dass für die erstmalige Ausstellung einer Geburtsurkunde, eines Staatsbürgerschaftsnachweise oder eines Reisedokumentes innerhalb von 2 Jahren ab Geburt für diese Dokumente keine Abgaben anfallen.

Wengleich die gegenständlichen Gebühren- und Abgabenbefreiungen erst mit 1. Jänner 2008 in Kraft treten, könnten davon in der Übergangsphase bereits Kinder betroffen sein, die schon vor dem Inkrafttreten der gebühren- und abgabenrechtlichen Änderungen geboren wurden. (Dies betrifft vor allem Staatsbürgerschaftsnachweise für Kinder, die das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die bis dato noch keinen Staatsbürgerschaftsnachweis besitzen).

Übergabe eines Zahlenspieles an Kindergarten II



Für fröhliche Gesichter bei den Kindern und der Kindergartenpädagogin Karin Oberleitner sowie bei den Elternvertreterinnen Karin Elser und Regina Mahrhofer sorgte Bürgermeister Franz Wurzer bei der Übergabe des neuen Zahlenspieles an die Kinder des Kindergartens II.

NEUE HOMEPAGE für die MHS Blindenmarkt ein Fenster nach innen und außen



Mit dem Ziel, eine aktuelle, nutzerfreundliche und umfassende Schulhomepage zu erstellen, hat sich im Rahmen eines Schulprojektes der IT-HTL Ybbs an der Donau eine Projektgruppe des Schwerpunktzweiges „Internet und Medientechnik“ unter der Leitung von **Mag. Christian Hammer** gebildet und eine neue Webseite für das Schulzentrum Blindenmarkt gestaltet. Die neue Schulhomepage bietet über ein übersichtliches System alle Informationen zu unserer Schule, den Klassen und Schülern und verschiedenen Projekten. Die Seite wird nun von den Webmastern **Peter Großböck, Erich Ronegger** und **Manfred Pirkner** des Schulzentrums Blindenmarkt betreut und verwaltet.

ÖAAB und ÖAV - Skitag am 16. Februar 2008

Der ÖAAB und der ÖAV Blindenmarkt veranstalten am **Samstag, dem 16. Februar 2008** einen Skitag auf der „**Tauplitz**“.

Abfahrt: 5.45 Uhr Info und Anmeldung bei Herrn Holzapfel Tel. 07473/6443

Achtung Rapsbauern – Schützt die Bienen

- Der Rapserttrag ist - unter anderem - auch vom Bienenflug abhängig.
- Raps ist für Bienen sehr attraktiv und wird noch auf große Entfernungen (bis 3 km) angefliegen
- Es ist in der Vergangenheit immer wieder zu Bienenvergiftungen gekommen, die bei sachgemäßer Spritzmittelanwendung vermeidbar gewesen wären!

Daher unbedingt die Bienenschutzbestimmungen der Präparate genau einhalten!

» **Bg (bienengefährlich)**

- Achtung! Für Bienen gefährlich! Blühende Kulturen dürfen nicht gespritzt (gestäubt) werden! Außerdem sind Behandlungen auch aller anderen Flächen, die sich in Stocknähe befinden oder in der Fluglinie von Bienen liegen, während des Bienenfluges zu unterlassen!

» **mBg (minderbienengefährlich)**

- Für Bienen mindergefährlich; trotzdem Behandlung blühender Kulturen vermeiden! Eine Spritzung während der Blüte ist nur außerhalb der Bienenflugzeiten zulässig, d.h. bei Temperaturen unter 8°C bzw. zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang.

RAPS- UND SONNENBLUMENANBAUER -

IHR BRAUCHT DIE BIENEN MINDESTENS SO DRINGEND WIE DIE BIENEN EUCH!

Wer Bienenvölker schädigt, schadet seiner eigenen Brieftasche!

Herausgeber: NÖ Imkerverband. Für den Inhalt verantwortlich: DI H. Staudigl

In eigener Sache – Bürgerinformation:

Liebe BlindenmarkterInnen, liebe Vereinsobleute,

wir bitten Sie, in Zukunft alle Beiträge für die Bürgerinformation der Gemeinde Blindenmarkt entweder per E-mail: gemeineamt@blindenmarkt.at, (Schrift Arial 12, Fotos im jpg-Format) zu übermitteln oder persönlich während der Amtsstunden vorbeizubringen. Für das Jahr 2008 geben wir Ihnen folgende Redaktionsschlussstermine bekannt:

Märzausgabe	25.04.2008	<u>14.07.2008</u> (Ferien)	24.10.2008
22.02.2008	23.05.2008	22.08.2008	21.11.2008
<u>14.03.2008</u> (früh. wegen Ostern)	20.06.2008	19.09.2008	<u>12.12.2008</u> (Weihn.)

Ärztendienst an Wochenenden und Feiertagen:

Sa/So 02./03.02.	Dr. Stierschneider Ulrike, Ferschnitz	Tel: 07473 8232
Sa/So 09./10.02.	Dr. Hollick, Neumarkt/Y.	Tel: 07412 540 28
Sa/So 16./17.02.	MR Dr. Gabler, Euratsfeld	Tel: 07474 280
Sa/So 23./24.02.	Dr. Haunschmidt, Blindenmarkt	Tel: 66677

Impressum: Medieninhaber u. Redaktion: Marktgemeinde Blindenmarkt – Verlags- u. Herstellungsort: Marktgemeinde Blindenmarkt – Herstellung: Eigene Vervielfältigung – Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 3372 Blindenmarkt